

GdP-News

Nr. 3/2021, 26. Januar 2021

GdP zu Beförderungen 2021

- ⇒ Erleichterung darüber, dass Beförderungen stattfinden.
- ⇒ Quoten A 10 / A11 bleiben wie im Vorjahr.
- ⇒ Funktionsbindungen und Stellen A 12 und A 13 zugewiesen

BEFÖRDERUNGSGRUPPEN	BEFÖRDERUNGSQUOTE
Regel- Bewährungsaufstieg	100 %
erweiterter Bewährungsaufstieg	100 %
nach A 10, FH / ASA	31 %
nach A 10 Bewährungsaufstieg	21 %
nach A 11 FH / ASA	31 %
nach A 11 Bewährungsaufstieg	21 %

Das Innenministerium hat heute die Beförderungsquoten für die Beförderungen bis A 11 herausgegeben.

Es bleibt bei dem Budget aus 2020, das für das Beförderungsgeschehen 2020 von 2,5 auf 2,7 Millionen Euro angehoben wurde.

Grundlage der Berechnung ist die Zahl der potenziellen, nicht der tatsächlichen, Bewerber:innen. Als Zeichen der Kontinuität auch in der Corona-Pandemie kann das Beibehalten der Quoten angesehen werden.

Dennoch muss die Anzahl der Planstellen nach A12 und A13 aufgrund der Vielzahl an Funktionsstellen deutlich angehoben werden.



Stellenbindungen

Die Stellenbindungen für die Beförderungen zu A 12 und A 13 wurden den Behörden mitgeteilt. Die Stellenzuweisung ist, unter Einbeziehung der Polizeiverwaltung, zeitgleich erfolgt und liegt im Bereich der Erstzuweisungen des Vorjahres.

Beförderung nach:	A 12	A 13
PP Koblenz	18	8
PP Mainz	13	4 + 1V
PP Rheinpfalz	17 + 1 V	5 + 1 V
PP Westpfalz	11	3
PP Trier	13	4 + 1 V
PP ELT	10	5
Landeskriminalamt	11	2
Hochschule der Polizei	3	2
insgesamt	96 B, 1 Verwaltung	33 Beamte, 3 Verw.

Die Bewertung der für Beamtenpolitik zuständigen stellvertretenden Landesvorsitzenden Stefanie Loth hierzu:



„Die Besoldungserhöhung zum 1.1.2021 um 1,4 % führt dazu, dass die Beförderungen insgesamt wieder teurer werden. Das Budget wurde zuletzt im Vorjahr erhöht. Erleichtert sind wir darüber, dass in diesem Jahr trotz der Corona-Pandemie Beförderungen stattfinden. Wir setzen uns weiter dafür ein, dass es im kommenden Jahr eine Erhöhung der Planstellen und des Budgets gibt. Die Zahl der potentiellen Bewerber:innen steigt, da muss auch das Budget mitwachsen. Außerdem wollen wir, dass bei

Funktionsübernahme auch zeitnah eine Beförderung in das entsprechende Amt erfolgt. Das ist der demokratische Wille unserer Delegierten und unser Auftrag für die Zukunft.“

Der Landesvorstand

